

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die im Jan. 1857 durch Major Götz und
Ober-Lieutenant Schneider ausgeführte Recognoscirung
... innerhalb der Punkte Müllheim, Neustadt,
Donaueschingen ... Lörrach und Constanz aus dem ...**

[S.l.], 1857

7. Straße von Neustadt über Löffingen, Bonndorf nach Stühlingen

[urn:nbn:de:bsz:31-39324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39324)

7. Kreuzen von Kriessacht über Löffingen,
Lorndorf nach Kriessingen.

A. Kreuzen von Kriessacht bis Löffingen.

Von 10-12 Tisette breite Kreuzen folgt von Kriessacht
dem Güterfalle abwärts auf dem linken Ufer daselbst,
erstreckt eine halbe Meile unterhalb Kriessacht die linke
Uferwand zur Bergkette ziemlich steil, fällt von der Höhe
zu zur Rötzenburg und nach dem Dorf Rötzenburg wieder
ab und verläuft über das Hofacker und die Klause Löffing
an.

Das Thal des Güterfalle von Kriessacht bis zum Fuße der
Kriess ist 200-300 Tisette breit, die Ufer daselbst fallen
immer mehr steil gegen das Klippfuss ab und sind durch-
schnittlich; die Längsberge sind steil und bewaldet, vom Fuße
der Kriess an verläuft sich das Thal bis auf den Boden der
Klippfuss. Die Kriess geht durch eine Weide und ist bis
zur Höhe von diesem Walde umgeben. Von der Höhe
bis Löffingen fließt die Kreuzen durch offenes Längsland.

Väter - Verbindungen:

a. Von Kriessacht der Weinalweg über Rötzenburg nach
Wellingen.

b. Unterhalb der Kriess eine Fassung über Bergal
nach Langkirch und Lorndorf.

c. Zwischen der Höhe und Rötzenburg eine Fassung
nach Bergal.

d. Von Rötzenburg eine Fassung über Friedmanns
nach Rötzenburg.

e. Von Rötzenburg eine Fassung nach Giesweiler
und auf harte Kriess über die Weide auf den Lang-
kirch-Lorndorfer Kreuzen.

Militärische Lazifirungen.

Der außerordentlichste Befehl konnte für einige Zeit diese Kräfte ungenügend für Artillerie machen; Eine Parteidivision der Kräfte gegen Wästen wäre am Ende der Kräfte und wird daselbst zu besorgen, gegen Offen aber bei der gegenwärtigen Befehle, Lazifirungswiese dem Wästen bei daselbst.

Von Pöthenberg ist das anlangende Feuer mitgenügen Anweisung für alle Wästen genügt.

B. Kräfte von Löffingen bis Lomdorf.

Von Pöthenberg her Kräfte verläßt bei Löffingen die Freiburg - Juraufirung Kräfte, geht sich durch die Wästen auf Toppasofen, von wo sie über fünf gebüschten Höhen und über offenes Feld, Kräfte und dem Rand des Wästenfeldes verläßt. Zu jetztzeit führt die ziemlich starke Kräfte an der stalen Küsten des Feldes vorwärts, überseht das Kräfte auf folgenden Lomdorf und verläßt auf minder stalen Kräfte das auf einer Fassa langende Dorf Loll und auf weitere Kräfte die Höhen vor Lomdorf, von wo sie sich nach diesem Kräfte verläßt.

Die Höhen des Wästen sind stalt, die westliche, die südliche Wand ist zu verläßt. Die Wästen ist in stalt der Lomdorf ungenügt.

Fürst - Verbindungen.

a. Von Toppasofen zur Fassa der Höhen folgend nach Luffen, Kräfte, durch die Fassa nach Wästen und durch Feld der Kräfte nach Pöthenberg.

b. Von Kräfte Fassa nach Luffen und Pöthenberg.

c. Von der Höhe über Boll zur Felsenwand auf
Kleinmünzungen.

Militärische Verbindung.

Der Übergang über die Mitterlöhle durch den Steinweg
ganz leicht zu machen, da über die Felsenwand die Felsenwand
über sind, mit über die Felsenwand die Felsenwand
auf folgenden Punkten zwischen Felsenwand und Holzweg
sind zwischen Felsenwand und Felsenwand, die leicht zu passieren
sind zu verteidigen wären. Über die Felsenwand sind die Felsenwand,
fast nur für Fußgänger brauchbar, Verbindung zwischen
Felsenwand und Mitterlöhle sind eine etwas bedenklich.
denn bei Felsenwand sind Felsenwand, die Mitterlöhle sind die
Felsenwand von Felsenwand, durch Felsenwand von Felsenwand
sind Felsenwand auf dem bedenklichen Felsenwand gestattet den
Gebrauch aller Waffen.

C. Route von Lomsdorf bis Mühlungen.

Von Lomsdorf an, wo die Straße von Langkorn trifft,
wird die Straße wieder bedenklich und 10 Schritte breit, sie
führt bis Mitterlöhle durch die Felsenwand der linken Felsenwand
der Felsenwand, welche von Felsenwand die Felsenwand
leicht zu passieren sind durch die Felsenwand und Felsenwand
bedenklich Felsenwand erfüllt. Von Mitterlöhle führt die
Straße über die Höhe an und fällt dann mit geringen Unter-
brechungen durch meist offenes Terrain über den Felsenwand
zwischen Felsenwand die Felsenwand und der Mitterlöhle bis zum
Bunde der Mitterlöhle, wo eine massive Felsenwand
die mit Felsenwand Mühlungen im Zustand Felsenwand
steht.

Ihre Taktverbindung sind:

a. Die vorerwähnte Verbindung zwischen Lomsdorf

sind dem Zollhause bei Slumberg.

Es führt dieser gute Fahrweg mit unbedeutenden Unannehmlichkeiten bis an den Rand des Württemberg's oberhalb Ulm an, hier vor Württemberg sind bis vor Schwaben die verschiedenen waldigen Pflanzungen, welche sich bilden, sonst über frei als Ländchen.

Nach Ulm an der Rhodan geht der Weg ziemlich steil ab und ist dabei beständig in Felsen, ^{und} weniger steil geht es zur Württemberg, die durch eine Felsenpassage wird, und nach Apfelingen.

Von Apfelingen nach Apsdorf ist der Weg wieder gut, aber so von Apsdorf nach Slumberg schwierig, welche Strecke oft durch Abbruchungen leidet, von Slumberg nach Zollhause ist der Weg wieder ganz gut. Mit Apsdorf an einer kleinen Strecke Wald bei Ulm an der Rhodan, beginnt dieser Weg ein bebautes Land, meist jedoch mit ziemlich starken Lössungen.

Seine Verbindungen sind:

a. Von Württemberg ein Fahrweg über Lumberg nach Württemberg ins Württemberg.

b. Von Schwaben ein Fahrweg über Lumberg nach Württemberg.

c. Ein Fahrweg auf dem Lumberg abgehend über Slumberg in das Württemberg.

d. Von Apfelingen und Apsdorf ein Fahrweg nach Württemberg.

e. Von Apsdorf ein Fahrweg in Richtung auf Württemberg nach Ulm und Apfelingen und von da nach Württemberg einwärts und Richtung auf Württemberg einwärts.

f. Von Apsdorf ein Fahrweg nach Württemberg.

Militärische Verbindungen.

Diese Verbindungen sind nur für kleine Abteilungen mit wenig Lasten geeignet zu sein wegen der Strecke

von Lünzburg nach Asfeld, dessen Leichtigkeit über das
 Joch von der Mittellinie abhingt, zeitweise ist sie ganz un-
 brauchbar.

b. Von Lomdorf ein Fahrweg über Vellandorf
 nördlich und Lünzmaden südlich nach Tetschungen
 und Weizen in's Württemberg.

c. Von der Oberhalb ein Fahrweg über Unterrungen
 und Tetschungen abzudringen.

d. Zwischen Oberhalb und Unterrungen ein Fahrweg
 über den Pulverberg nach Dorf Hüflingen.

e. Von der Unterhalb ein Fahrweg über Meiningen,
 und Obergingen nach Unterrungen an der Würtz.
 Via Krause über Lütendorf und über Wittlatschen
 abzudringen sind unter G. g. und h. angeführt.

Militärische Würdigung.

Lomdorf mit 1200 Mann an Länge am besten
 der sich gefundenen Thal gelegen und demnach von der Lün-
 zger zum Karlow, Osten und Westen vollkommen be-
 wehrt, ist nicht ohne Mühe gebaut und bietet mit einigen größ-
 ren Lünzger Thalabwärts gegen Hüflingen eine Front,
 die wohl zu verteidigen wäre, was jedoch nur in Verbin-
 dung mit dem Aufsehen besatzenden Truppen geschehen
 könnte. In Rückzügen über Langkirch, in der ersten
 Flucht liegend, ist zu bedenklich, und das übrige sehr wichtige
 Inseln über die Würtz nach Löffingen macht eine Ab-
 weisung bei Lomdorf nicht ratsam. Zur Deckung der Rück-
 züge auf Langkirch und Löffingen dürfte eine Kavallerie in
 Pöhlendungen besser sich setzen, welches Dorf in mehreren
 Abschnitten zu verteidigen wäre. Die Meiningen
 das Riedelstein daselbst würde treffliche Dienste leisten.

Bei der Annahme Lünz über die Meiningen findet

sich eine gute Gesessitzungsstallung. — Umgefügungen sind zu beiden Seiten möglich jedoch mit Schwierigkeiten verbunden sind einzufahren.

Auf der westlichen Seite finden sich keine Stallungen, der überfließende Thau wird immer im Vorflusse sein. —

Das massive Kieseligen Tisloß mit soliden Anconomien Gebänden wird von der Kruppa gestützt und liegt fast an der Kruppa nach Kieseligen Markt, eignet sich daher besten zur Durchdringung dieser Kruppa, weshalb dieselbe in Kieseligen fallst gut anzufahren werden müssen.

Ein großer Nachteil ist daß die von Tisloßseite kommenden, sondern auf die Winter Thau Kruppa fließende Kruppa, die ja 1/2 Meile oberhalb Kieseligen Dorf verfließt, und somit Umgefügungen über den Pölsarinnengang, sowie über Wazzen und Tisloßinnengang (nach vorerwähnter Abzugang über die Winter) die besten Positionen von Markt und Tisloß Kieseligen mitzuleben müssen können.

